



3 /2007

ERSCHEINT MONATLICH

Erneute Zunahme der
Logiernächte im März

ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
4	ANHANG	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Marianne Ebert

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 404 101
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 404 100
umfasst fortlaufend zwölf
Monatsberichte und einen
Jahresbericht

Reihe
Zürcher Hotellerie
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2007
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
21.5.07/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► März 2007

T_0.1

	März	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar – März	Veränderung ¹		
	2007	absolut	in %	2007	in %		
Ankünfte	113 025	10 925	10,7	↗	296 933	10,8	↗
Logiernächte	207 279	19 390	10,3	↗	548 968	10,9	↗
Inlandgäste	44 047	781	1,8	↗	120 575	4,6	↗
Auslandgäste	163 232	18 609	12,9	↗	428 393	12,8	↗
Anteil Auslandgäste (%)	78,7	1,8 ²	...	↗	78,0	1,3 ²	↗
Gastbetten	11 675	480	4,3	↗	11 501	3,3	↗
Besetzung (%)	58,5	4,4 ²	...	↗	53,7	4,2 ²	↗
Zimmer	6 957	200	3,0	↗	6 868	2,3	↗
Belegung (%)	73,9	4,8 ²	...	↗	67,4	3,9 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im März 2007 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 113 025 Ankünfte registriert, 10,7 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 207 279 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 19 390 Übernachtungen oder 10,3 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 78,7 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft

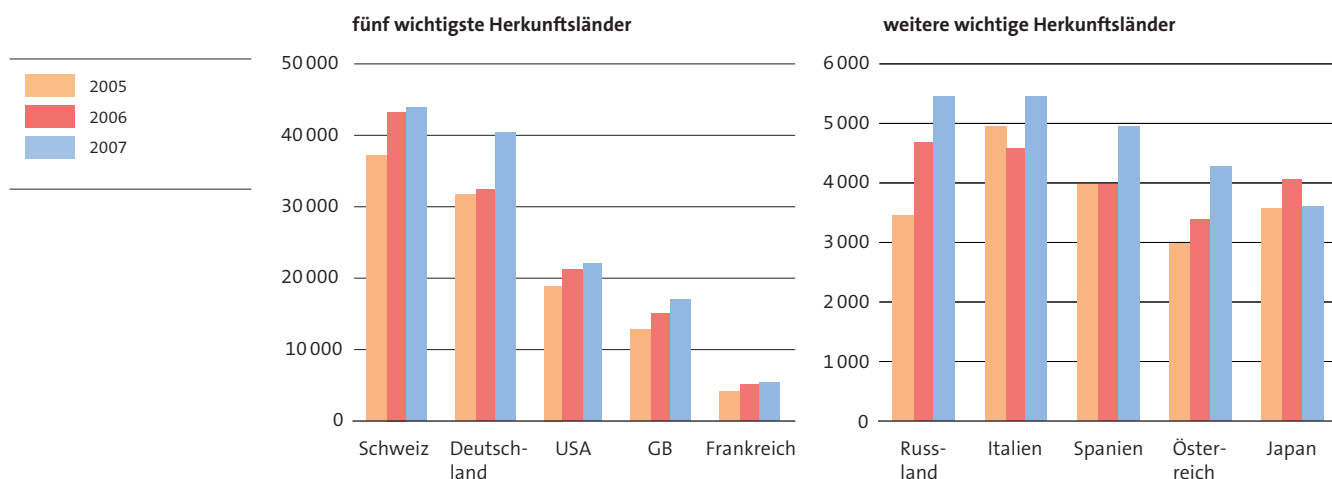
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 12,9 Prozent (+18 609), jene der Inlandgäste um 1,8 Prozent (+781). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Deutschland auf mit insgesamt 40 320 Logiernächten; 7906 mehr (+24,4%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 1876 Logiernächte, was einem Plus von 12,5 Prozent entspricht. Die Gäste aus Spanien hatten 983 Logiernächte (+24,8%) mehr aufzuweisen.

Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Hongkong (-467 Logiernächte) und aus Japan (-436 Logiernächte).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2005 – 2007

G_1.1



Hotelangebot

Im März 2007 standen Zürchs Gästen 110 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, ein Betrieb mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6957 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 200 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 480 auf 11 675 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, März 2006 und 2007

T_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
März 2006	109	6 757	69,1	11 195	54,1	1,84
März 2007	110	6 957	73,9	11 675	58,5	1,83
Januar–März 2006 ¹	108	6 716	63,5	11 135	49,5	1,85
Januar–März 2007 ¹	109	6 868	67,4	11 501	53,7	1,85

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im März 2007 den Wert von 73,9 Prozent, das sind 4,8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 58,5 Prozent besetzt; 4,4 Prozentpunkte mehr als im März 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer fiel im Vorjahresvergleich von 1,84 auf 1,83 Nächte.

Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 78 963 (+7,5%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 53 508 (+15,9%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den Einstern-Hotels mit 14 344 Logiernächten, was einem Zuwachs von 34,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Fünfstern-Hotels mit 72,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 64,6 Prozent Auslastung. Die Vierstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 260 Betten erweitern können, die nichtklassierten Häuser um 259. Die Dreisternhotels hatten einen Betrieb und damit 39 Betten weniger als im Vorjahr zu verzeichnen.

Bei der Zimmerbelegung lagen die Dreistern-Hotels mit 79,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Fünfstern-Hotels mit 77,4 Prozent und den Vierstern-Häusern mit einer Belegung von 76,4 Prozent.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, März 2007

T_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	110	4	6	36	26	7	31
Veränderung gegenüber Vorjahr	1	–	–	–1	–	–	2
Zimmer	6 957	390	520	1 675	2 684	760	928
Veränderung gegenüber Vorjahr	200	–	–	–18	89	–	129
Gastbetten	11 675	872	859	2 762	4 416	1 058	1 708
Veränderung gegenüber Vorjahr	480	–	–	–39	260	–	259
Zimmerbelegung (%)	73,9	75,0	67,9	79,0	76,4	77,4	55,3
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	4,8	14,4	0,7	10,7	2,7	–0,1	2,0
Bettenbesetzung (%)	58,5	53,1	64,6	62,5	57,7	72,0	43,2
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	4,4	13,5	1,2	9,3	0,7	1,8	3,9

1 Prozentpunkte.

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer
 ► nach Betriebskategorie, März 2007

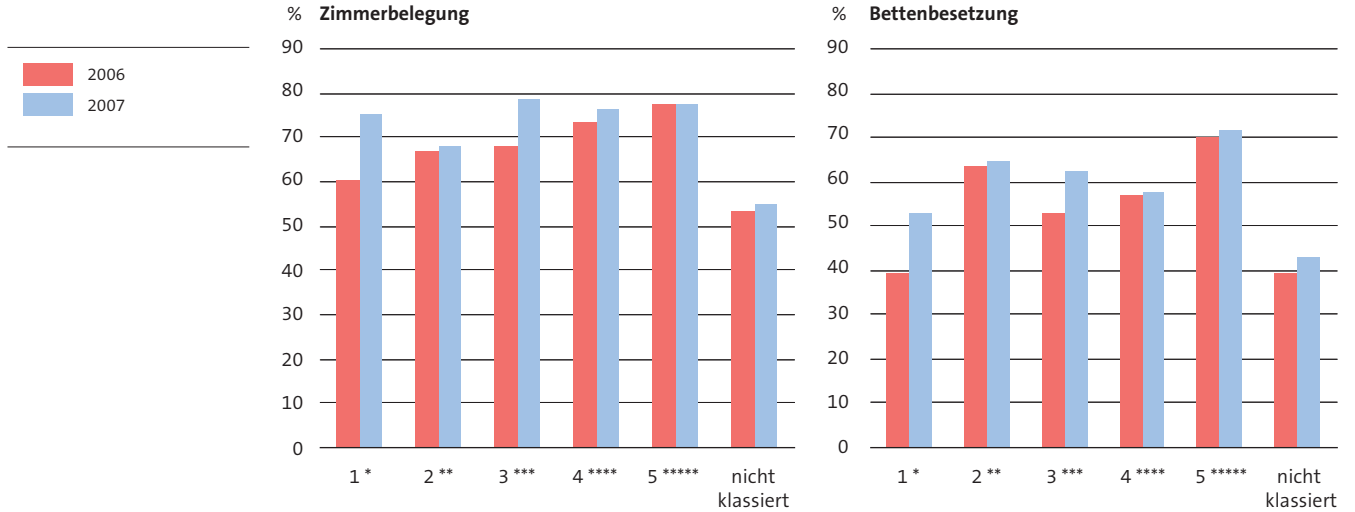
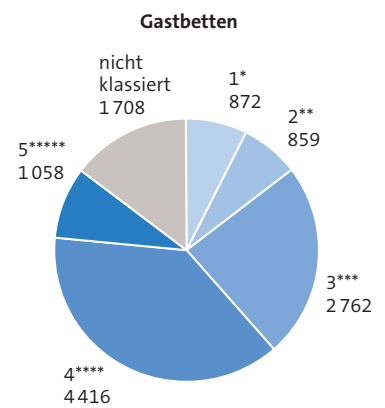
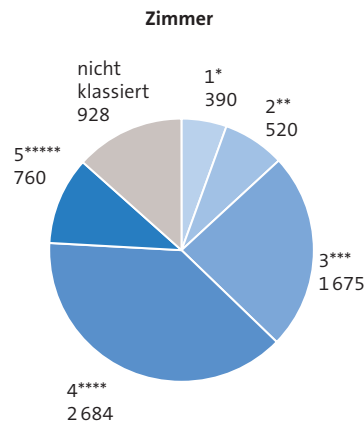
T_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	113 025	7 202	10 412	29 233	44 572	12 471	9 135
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,7	23,1	4,9	15,3	7,0	-2,0	38,9
Logiernächte	207 279	14 344	17 198	53 508	78 963	23 627	19 639
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,3	34,1	1,9	15,9	7,5	2,6	11,3
Aufenthaltsdauer Nächte	1,83	1,99	1,65	1,83	1,77	1,89	2,15
Vorjahr	1,84	1,83	1,70	1,82	1,76	1,81	2,68

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, März 2007, März 2006 und 2007

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

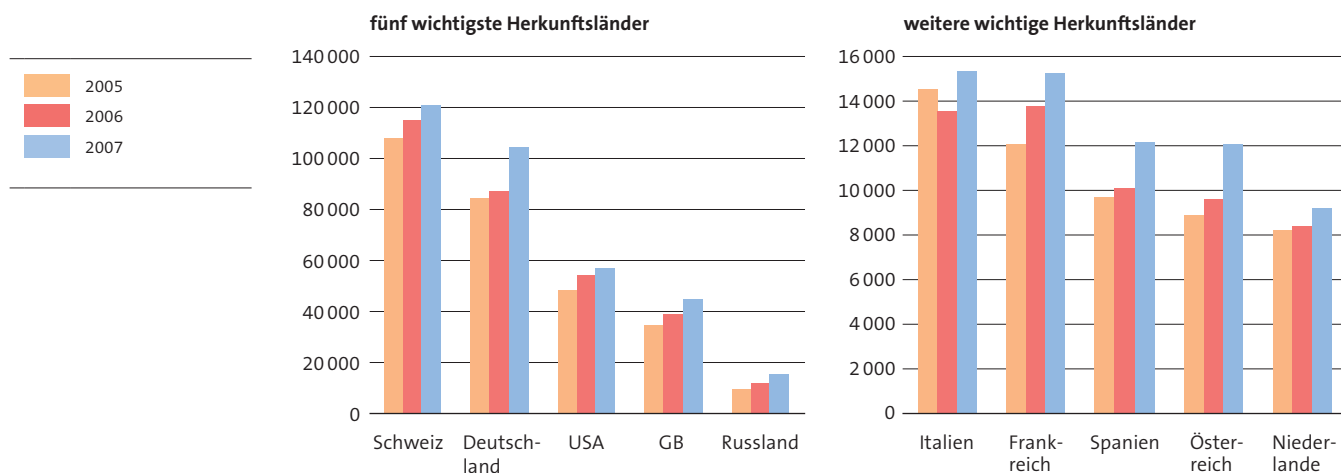
Von Januar bis März 2007 wurden in der Stadt Zürich 296 933 Ankünfte registriert, 10,8 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 54 013 (+10,9 %) auf 548 968. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 48 703 Logiernächten (+12,8%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 5310 Logiernächte (+4,6%).

Die Inlandgäste bildeten mit 120 575 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 104 829 Logiernächten, einem Plus von 20,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 56 661 Logiernächten ein Plus von 4,9 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 45 019 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Russland (15 641 Logiernächte), Italien (15 369), Frankreich (15 251) und Spanien (12 177).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – März 2005 – 2007

6.1.3



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im März 2007 gab es in den Hotels der Flughafenregion 39 328 Ankünfte; 1,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 4,1 Prozent auf gesamthaft 61 585. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 2 467 (+13,2%) zugenommen, diejenige von Auslandsgästen um 36 (-0,1%) abgenommen. Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Indien mit einem Plus von 439 (+64,6%) Übernachtungen, gefolgt von

Ägypten mit einem Plus von 341 (+228,9%) und Frankreich mit einer Zunahme von 294 (+18,1%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus den Golfstaaten mit 539 (-40,4%), gefolgt von Südkorea mit 456 (-63,9%) und den Niederlanden mit 422 (-33,4%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich von 1,48 auf 1,57 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► März 2006 und 2007, Januar–März 2006 und 2007

T_2.1

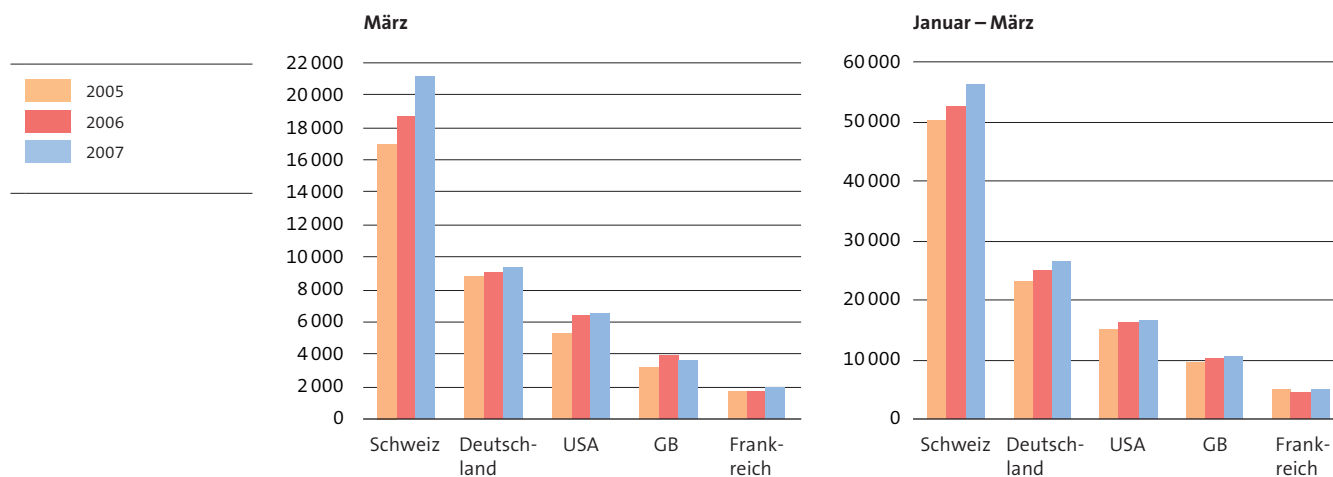
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
März 2006	39 896	59 154	22	2 211	70,8	3 867	49,4	1,48
März 2007	39 328	61 585	22	2 208	69,2	3 863	51,5	1,57
Januar–März 2006	106 671	161 811	22	2 211	66,7	3 867	46,6	1,52
Januar–März 2007	106 980	164 233	22	2 212	65,1	3 869	47,3	1,54

1 Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März und Januar–März 2005–2007

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis März 2007 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 1,5 Prozent, die der Ankünfte um 0,3 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 3 706 auf 56 109 (+7,1%). Bei den Auslandsgästen gab es einen Rückgang um 1 284 Übernachtungen (-1,2%) auf ins-

gesamt 108 124. Deutschland erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+1 439) gefolgt von Indien (+546) und Grossbritannien (+492). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den Golfstaaten nahm um 2 085 (-50,9%) und diejenige von Gästen aus den Niederlanden um 1 078 (-30,0%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

Hotellerie im Städtevergleich

► März 2007

T. 3.1

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	47	35 436	-0,6	79 984	-2,4	3 039	71,9	4 655	55,4
Bern	34	27 443	-2,7	47 145	-6,9	1 916	62,1	3 280	46,4
Genf	90	83 054	9,9	185 964	14,8	6 239	73,8	10 147	59,1
Lausanne	35	25 758	3,4	56 867	3,2	2 141	67,6	3 784	48,5
Lugano	42	19 389	23,9	34 479	21,4	1 610	44,6	2 990	37,3
Luzern	51	35 331	15,5	66 863	29,7	2 677	53,3	4 958	43,6
Zürich	110	113 025	10,7	207 279	10,3	6 957	73,9	11 675	58,5
Schweiz	5 001	1 268 397	8,8	3 255 796	3,8	130 567	53,0	247 502	43,6

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im März mit Ausnahme von Bern und Basel wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Luzern mit einer Zunahme der Logiernächte um 29,7 Prozent, gefolgt von Lugano mit 21,4 Prozent mehr Übernachtungen. Bei den Auslastungsziffern stand Genf mit einer Bettenbesetzung von 59,1 Prozent an vorderster Stelle, gefolgt von Zürich mit 58,5 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug im März 43,6 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis März stand diesmal Luzern mit einer Zunahme der Logiernächte um 22,3 Prozent an der Spitze, gefolgt von Lugano mit 21,2 Prozent mehr Übernachtungen. Zürich wies mit 53,7 Prozent die höchste Bettenbesetzung aus, vor Basel mit 51,1 Prozent und Genf mit 50,3 Prozent.

Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–März 2007

T. 3.2

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	47	97 816	4,5	212 374	4,7	3 042	65,9	4 643	51,1
Bern	34	72 522	0,1	128 745	-0,6	1 916	58,6	3 280	44,1
Genf	90	196 321	6,8	438 377	7,9	6 036	63,2	9 861	50,3
Lausanne	35	61 038	1,4	137 006	-1,9	2 150	57,5	3 795	41,1
Lugano	38	41 790	20,2	76 315	21,2	1 398	40,3	2 625	32,9
Luzern	49	86 937	16,1	152 638	22,3	2 516	46,1	4 652	36,8
Zürich	109	296 933	10,8	548 968	10,9	6 868	67,4	11 501	53,7
Schweiz	4 855	3 341 874	4,8	9 180 964	2,6	126 928	51,9	240 609	43,6

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

4

ANHANG

4.1

Glossar

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Betriebskategorien

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung

Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten * Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Zimmerbelegung

Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer * Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

Flughafenregion

Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Staaten

Australasien

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Vereinigte Arabische Emirate

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Übriges Nordafrika

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

Westasien

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

4.2

Anhangtabellen

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, März 2006 und 2007

T_4.2.1

	Ankünfte März				Logiernächte März				Ausland- anteil
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2007
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	102 100	113 025	10 925	10,7	187 889	207 279	19 390	10,3	...
Schweiz	25 119	26 932	1 813	7,2	43 266	44 047	781	1,8	...
Ausland	76 981	86 093	9 112	11,8	144 623	163 232	18 609	12,9	100,0
Europa (ohne Schweiz)	52 621	61 030	8 409	16,0	93 965	110 527	16 562	17,6	67,7
Baltische Staaten	293	343	50	17,1	493	645	152	30,8	0,4
Belgien	1 051	1 066	15	1,4	1 750	1 670	-80	-4,6	1,0
Bulgarien	315	350	35	11,1	694	783	89	12,8	0,5
Dänemark	685	649	-36	-5,3	1 023	1 038	15	1,5	0,6
Deutschland	18 025	22 180	4 155	23,1	32 414	40 320	7 906	24,4	24,7
Finnland	501	681	180	35,9	892	1 244	352	39,5	0,8
Frankreich	3 093	3 512	419	13,5	5 093	5 484	391	7,7	3,4
Griechenland	504	643	139	27,6	1 021	1 622	601	58,9	1,0
Grossbritannien	8 631	9 489	858	9,9	15 038	16 914	1 876	12,5	10,4
Irland	495	756	261	52,7	960	1 539	579	60,3	0,9
Italien	2 798	3 340	542	19,4	4 600	5 441	841	18,3	3,3
Liechtenstein	123	132	9	7,3	172	181	9	5,2	0,1
Luxemburg	341	467	126	37,0	548	733	185	33,8	0,4
Niederlande	1 966	2 244	278	14,1	3 221	3 440	219	6,8	2,1
Norwegen	638	581	-57	-8,9	1 059	966	-93	-8,8	0,6
Österreich	1 933	2 425	492	25,5	3 378	4 266	888	26,3	2,6
Polen	641	715	74	11,5	1 120	1 288	168	15,0	0,8
Portugal	310	496	186	60,0	572	959	387	67,7	0,6
Rumänien	342	361	19	5,6	744	897	153	20,6	0,5
Russland	1 976	2 258	282	14,3	4 667	5 461	794	17,0	3,3
Schweden	1 289	1 293	4	0,3	2 109	2 176	67	3,2	1,3
Serbien und Montenegro	282	214	-68	-24,1	370	358	-12	-3,2	0,2
Spanien	2 253	2 507	254	11,3	3 963	4 946	983	24,8	3,0
Tschechien	273	317	44	16,1	461	574	113	24,5	0,4
Türkei	532	567	35	6,6	1 129	1 180	51	4,5	0,7
Ukraine	284	278	-6	-2,1	956	760	-196	-20,5	0,5
Ungarn	309	345	36	11,7	591	787	196	33,2	0,5
Übriges Europa	2 738	2 821	83	3,0	4 927	4 855	-72	-1,5	3,0
Amerika	13 593	14 652	1 059	7,8	27 710	29 794	2 084	7,5	18,3
USA	10 773	11 463	690	6,4	21 262	22 231	969	4,6	13,6
Kanada	1 231	1 370	139	11,3	2 423	3 364	941	38,8	2,1
Mittelamerika, Karibik	471	552	81	17,2	1 170	1 365	195	16,7	0,8
Argentinien	153	194	41	26,8	350	478	128	36,6	0,3
Brasilien	575	744	169	29,4	1 538	1 581	43	2,8	1,0
Chile	70	74	4	5,7	141	132	-9	-6,4	0,1
Übriges Südamerika	320	255	-65	-20,3	826	643	-183	-22,2	0,4
Afrika	1 679	1 527	-152	-9,1	3 769	3 634	-135	-3,6	2,2
Ägypten	148	240	92	62,2	369	605	236	64,0	0,4
Übriges Nordafrika	431	356	-75	-17,4	1 147	961	-186	-16,2	0,6
Republik Südafrika	585	530	-55	-9,4	1 213	1 167	-46	-3,8	0,7
Übriges Afrika	515	401	-114	-22,1	1 040	901	-139	-13,4	0,6
Asien	8 172	7 901	-271	-3,3	17 070	17 274	204	1,2	10,6
China (ohne Hongkong)	514	510	-4	-0,8	1 110	969	-141	-12,7	0,6
Golf-Staaten	526	578	52	9,9	1 426	1 474	48	3,4	0,9
Hongkong	394	283	-111	-28,2	976	509	-467	-47,8	0,3
Indien	801	995	194	24,2	1 677	2 511	834	49,7	1,5
Indonesien	142	174	32	22,5	277	525	248	89,5	0,3
Israel	1 608	1 517	-91	-5,7	3 089	3 038	-51	-1,7	1,9
Japan	2 146	1 761	-385	-17,9	4 047	3 611	-436	-10,8	2,2
Korea (Süd)	331	463	132	39,9	667	815	148	22,2	0,5
Malaysia	161	191	30	18,6	418	450	32	7,7	0,3
Philippinen	46	44	-2	-4,3	115	110	-5	-4,3	0,1
Singapur	458	331	-127	-27,7	833	807	-26	-3,1	0,5
Taiwan	185	109	-76	-41,1	312	299	-13	-4,2	0,2
Thailand	198	184	-14	-7,1	610	553	-57	-9,3	0,3
Übriges Asien	396	546	150	37,9	884	1 158	274	31,0	0,7
Westasien	266	215	-51	-19,2	629	445	-184	-29,3	0,3
Australasien	916	983	67	7,3	2 109	2 003	-106	-5,0	1,2

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar – März 2006 und 2007

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – März				Logiernächte Januar – März				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	267 962	296 933	28 971	10,8	494 955	548 968	54 013	10,9	...
Schweiz	66 064	72 402	6 338	9,6	115 265	120 575	5 310	4,6	...
Ausland	201 898	224 531	22 633	11,2	379 690	428 393	48 703	12,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	140 456	159 440	18 984	13,5	252 519	293 685	41 166	16,3	68,6
Baltische Staaten	711	810	99	13,9	1 192	1 624	432	36,2	0,4
Belgien	2 551	2 792	241	9,4	4 028	4 439	411	10,2	1,0
Bulgarien	724	868	144	19,9	1 526	1 880	354	23,2	0,4
Dänemark	1 966	1 738	-228	-11,6	3 078	2 813	-265	-8,6	0,7
Deutschland	48 364	56 413	8 049	16,6	87 150	104 829	17 679	20,3	24,5
Finnland	1 133	1 790	657	58,0	2 011	3 231	1 220	60,7	0,8
Frankreich	8 535	9 346	811	9,5	13 829	15 251	1 422	10,3	3,6
Griechenland	1 448	1 698	250	17,3	3 487	4 691	1 204	34,5	1,1
Grossbritannien	22 913	25 565	2 652	11,6	39 000	45 019	6 019	15,4	10,5
Irland	1 194	1 627	433	36,3	2 268	3 167	899	39,6	0,7
Italien	7 669	8 839	1 170	15,3	13 584	15 369	1 785	13,1	3,6
Liechtenstein	210	332	122	58,1	290	497	207	71,4	0,1
Luxemburg	926	1 098	172	18,6	1 494	1 761	267	17,9	0,4
Niederlande	5 340	5 941	601	11,3	8 412	9 190	778	9,2	2,1
Norwegen	1 517	1 487	-30	-2,0	2 840	2 463	-377	-13,3	0,6
Österreich	5 277	6 260	983	18,6	9 613	12 099	2 486	25,9	2,8
Polen	1 790	1 982	192	10,7	3 121	3 566	445	14,3	0,8
Portugal	787	1 356	569	72,3	1 417	2 525	1 108	78,2	0,6
Rumänien	842	1 030	188	22,3	1 922	2 326	404	21,0	0,5
Russland	5 383	6 570	1 187	22,1	12 512	15 641	3 129	25,0	3,7
Schweden	3 368	3 195	-173	-5,1	5 765	5 439	-326	-5,7	1,3
Serbien und Montenegro	749	529	-220	-29,4	1 207	866	-341	-28,3	0,2
Spanien	5 702	6 507	805	14,1	10 157	12 177	2 020	19,9	2,8
Tschechien	615	747	132	21,5	1 094	1 405	311	28,4	0,3
Türkei	1 956	2 047	91	4,7	4 400	4 468	68	1,5	1,0
Ukraine	770	883	113	14,7	2 641	2 366	-275	-10,4	0,6
Ungarn	799	918	119	14,9	1 459	2 066	607	41,6	0,5
Übriges Europa	7 217	7 072	-145	-2,0	13 022	12 517	-505	-3,9	2,9
Amerika	34 280	36 884	2 604	7,6	70 611	75 294	4 683	6,6	17,6
USA	27 107	28 493	1 386	5,1	54 023	56 661	2 638	4,9	13,2
Kanada	2 938	3 294	356	12,1	5 826	7 215	1 389	23,8	1,7
Mittelamerika, Karibik	1 132	1 410	278	24,6	3 061	3 335	274	9,0	0,8
Argentinien	435	483	48	11,0	1 135	1 215	80	7,0	0,3
Brasilien	1 804	2 192	388	21,5	4 366	4 563	197	4,5	1,1
Chile	198	202	4	2,0	439	373	-66	-15,0	0,1
Übriges Südamerika	666	810	144	21,6	1 761	1 932	171	9,7	0,5
Afrika	4 996	4 297	-699	-14,0	10 938	9 772	-1 166	-10,7	2,3
Ägypten	467	589	122	26,1	1 182	1 532	350	29,6	0,4
Übriges Nordafrika	1 397	908	-489	-35,0	3 578	2 644	-934	-26,1	0,6
Republik Südafrika	1 778	1 741	-37	-2,1	3 400	3 465	65	1,9	0,8
Übriges Afrika	1 354	1 059	-295	-21,8	2 778	2 131	-647	-23,3	0,5
Asien	18 919	20 388	1 469	7,8	38 880	42 875	3 995	10,3	10,0
China (ohne Hongkong)	1 237	1 660	423	34,2	2 552	3 063	511	20,0	0,7
Golf-Staaten	1 470	1 554	84	5,7	3 752	3 612	-140	-3,7	0,8
Hongkong	806	647	-159	-19,7	1 828	1 222	-606	-33,2	0,3
Indien	1 661	2 188	527	31,7	3 603	5 383	1 780	49,4	1,3
Indonesien	318	350	32	10,1	700	994	294	42,0	0,2
Israel	4 046	4 172	126	3,1	7 666	8 216	550	7,2	1,9
Japan	4 326	4 128	-198	-4,6	7 854	8 162	308	3,9	1,9
Korea (Süd)	869	1 225	356	41,0	1 523	1 999	476	31,3	0,5
Malaysia	381	435	54	14,2	922	1 037	115	12,5	0,2
Philippinen	111	108	-3	-2,7	280	293	13	4,6	0,1
Singapur	908	837	-71	-7,8	1 789	1 938	149	8,3	0,5
Taiwan	344	388	44	12,8	571	783	212	37,1	0,2
Thailand	471	428	-43	-9,1	1 441	1 353	-88	-6,1	0,3
Übriges Asien	1 241	1 766	525	42,3	2 692	3 617	925	34,4	0,8
Westasien	730	502	-228	-31,2	1 707	1 203	-504	-29,5	0,3
Australasien	3 247	3 522	275	8,5	6 742	6 767	25	0,4	1,6

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, März 2006 und 2007

T_4.2.3

	Ankünfte März				Logiernächte März				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	39 896	39 328	-568	-1,4	59 154	61 585	2 431	4,1	...
Schweiz	13 833	14 014	181	1,3	18 666	21 133	2 467	13,2	...
Ausland	26 063	25 314	-749	-2,9	40 488	40 452	-36	-0,1	100,0
Europa (ohne Schweiz)	15 750	15 914	164	1,0	24 920	25 625	705	2,8	63,3
Baltische Staaten	24	78	54	225,0	32	143	111	346,9	0,4
Belgien	360	382	22	6,1	465	623	158	34,0	1,5
Bulgarien	27	34	7	25,9	44	67	23	52,3	0,2
Dänemark	228	323	95	41,7	352	492	140	39,8	1,2
Deutschland	5 338	5 390	52	1,0	9 115	9 260	145	1,6	22,9
Finnland	229	218	-11	-4,8	369	300	-69	-18,7	0,7
Frankreich	1 067	1 310	243	22,8	1 623	1 917	294	18,1	4,7
Griechenland	113	93	-20	-17,7	215	253	38	17,7	0,6
Grossbritannien	2 593	2 431	-162	-6,2	3 953	3 674	-279	-7,1	9,1
Irland	202	215	13	6,4	276	305	29	10,5	0,8
Italien	736	743	7	1,0	1 100	1 317	217	19,7	3,3
Liechtenstein	36	12	-24	-66,7	47	14	-33	-70,2	0,0
Luxemburg	52	53	1	1,9	60	79	19	31,7	0,2
Niederlande	876	620	-256	-29,2	1 265	843	-422	-33,4	2,1
Norwegen	194	152	-42	-21,6	270	252	-18	-6,7	0,6
Österreich	1 002	846	-156	-15,6	1 531	1 298	-233	-15,2	3,2
Polen	140	211	71	50,7	215	418	203	94,4	1,0
Portugal	112	126	14	12,5	200	221	21	10,5	0,5
Rumänien	62	79	17	27,4	119	143	24	20,2	0,4
Russland	342	287	-55	-16,1	586	585	-1	-0,2	1,4
Schweden	591	718	127	21,5	758	835	77	10,2	2,1
Serbien und Montenegro	25	37	12	48,0	78	47	-31	-39,7	0,1
Spanien	751	884	133	17,7	1 167	1 430	263	22,5	3,5
Tschechien	77	83	6	7,8	106	178	72	67,9	0,4
Türkei	178	105	-73	-41,0	341	217	-124	-36,4	0,5
Ukraine	47	47	0	0,0	86	67	-19	-22,1	0,2
Ungarn	84	64	-20	-23,8	162	103	-59	-36,4	0,3
Anderes Europa	264	373	109	41,3	385	544	159	41,3	1,3
Amerika	6 097	6 269	172	2,8	8 605	8 769	164	1,9	21,7
USA	4 502	4 673	171	3,8	6 364	6 582	218	3,4	16,3
Kanada	1 240	1 326	86	6,9	1 489	1 562	73	4,9	3,9
Mittelamerika, Karibik	94	79	-15	-16,0	195	189	-6	-3,1	0,5
Argentinien	113	39	-74	-65,5	200	127	-73	-36,5	0,3
Brasilien	87	90	3	3,4	251	181	-70	-27,9	0,4
Chile	15	10	-5	-33,3	29	10	-19	-65,5	0,0
Übriges Südamerika	46	52	6	13,0	77	118	41	53,2	0,3
Afrika	699	595	-104	-14,9	1 216	1 391	175	14,4	3,4
Ägypten	102	140	38	37,3	149	490	341	228,9	1,2
Übriges Nordafrika	125	14	-111	-88,8	163	22	-141	-86,5	0,1
Republik Südafrika	304	264	-40	-13,2	612	556	-56	-9,2	1,4
Übriges Afrika	168	177	9	5,4	292	323	31	10,6	0,8
Asien	3 364	2 411	-953	-28,3	5 542	4 453	-1 089	-19,6	11,0
China (ohne Hongkong)	324	203	-121	-37,3	622	387	-235	-37,8	1,0
Golf-Staaten	831	411	-420	-50,5	1 335	796	-539	-40,4	2,0
Hongkong	55	14	-41	-74,5	103	26	-77	-74,8	0,1
Indien	320	501	181	56,6	680	1 119	439	64,6	2,8
Indonesien	9	11	2	22,2	18	15	-3	-16,7	0,0
Israel	424	329	-95	-22,4	534	390	-144	-27,0	1,0
Japan	535	452	-83	-15,5	811	622	-189	-23,3	1,5
Korea (Süd)	447	149	-298	-66,7	714	258	-456	-63,9	0,6
Malaysia	84	102	18	21,4	147	224	77	52,4	0,6
Philippinen	5	7	2	40,0	68	29	-39	-57,4	0,1
Singapur	67	65	-2	-3,0	126	138	12	9,5	0,3
Taiwan	19	22	3	15,8	28	40	12	42,9	0,1
Thailand	115	28	-87	-75,7	145	57	-88	-60,7	0,1
Übriges Asien	91	78	-13	-14,3	134	254	120	89,6	0,6
Westasien	38	39	1	2,6	77	98	21	27,3	0,2
Australasien	153	125	-28	-18,3	205	214	9	4,4	0,5

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar – März 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – März				Logiernächte Januar – März				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	106 671	106 980	309	0,3	161 811	164 233	2 422	1,5	...
Schweiz	36 875	37 897	1 022	2,8	52 403	56 109	3 706	7,1	...
Ausland	69 796	69 083	- 713	- 1,0	109 408	108 124	- 1 284	- 1,2	100,0
Europa (ohne Schweiz)	42 388	43 973	1 585	3,7	68 952	70 975	2 023	2,9	65,6
Baltische Staaten	61	108	47	77,0	91	178	87	95,6	0,2
Belgien	973	1 095	122	12,5	1 382	1 661	279	20,2	1,5
Bulgarien	63	82	19	30,2	118	142	24	20,3	0,1
Dänemark	732	1 022	290	39,6	1 067	1 549	482	45,2	1,4
Deutschland	13 894	14 773	879	6,3	24 897	26 336	1 439	5,8	24,4
Finnland	650	642	- 8	- 1,2	976	783	- 193	- 19,8	0,7
Frankreich	3 051	3 390	339	11,1	4 556	4 911	355	7,8	4,5
Griechenland	474	697	223	47,0	1 362	1 709	347	25,5	1,6
Grossbritannien	6 620	7 047	427	6,5	10 194	10 686	492	4,8	9,9
Irland	695	633	- 62	- 8,9	955	836	- 119	- 12,5	0,8
Italien	1 906	2 139	233	12,2	3 033	3 394	361	11,9	3,1
Liechtenstein	80	68	- 12	- 15,0	99	80	- 19	- 19,2	0,1
Luxemburg	150	153	3	2,0	193	283	90	46,6	0,3
Niederlande	2 601	1 776	- 825	- 31,7	3 591	2 513	- 1 078	- 30,0	2,3
Norwegen	589	482	- 107	- 18,2	820	821	1	0,1	0,8
Österreich	2 453	2 213	- 240	- 9,8	3 900	3 437	- 463	- 11,9	3,2
Polen	430	524	94	21,9	685	906	221	32,3	0,8
Portugal	308	379	71	23,1	599	603	4	0,7	0,6
Rumänien	206	184	- 22	- 10,7	334	285	- 49	- 14,7	0,3
Russland	945	668	- 277	- 29,3	1 478	1 219	- 259	- 17,5	1,1
Schweden	1 562	1 741	179	11,5	2 029	2 134	105	5,2	2,0
Serbien und Montenegro	110	136	26	23,6	229	172	- 57	- 24,9	0,2
Spanien	1 825	2 120	295	16,2	3 054	3 234	180	5,9	3,0
Tschechien	265	231	- 34	- 12,8	408	384	- 24	- 5,9	0,4
Türkei	569	403	- 166	- 29,2	918	723	- 195	- 21,2	0,7
Ukraine	129	108	- 21	- 16,3	282	191	- 91	- 32,3	0,2
Ungarn	285	201	- 84	- 29,5	563	389	- 174	- 30,9	0,4
Anderes Europa	762	958	196	25,7	1 139	1 416	277	24,3	1,3
Amerika	16 037	16 511	474	3,0	21 792	22 625	833	3,8	20,9
USA	11 841	11 884	43	0,4	16 259	16 668	409	2,5	15,4
Kanada	3 256	3 744	488	15,0	3 827	4 210	383	10,0	3,9
Mittelamerika, Karibik	229	289	60	26,2	371	609	238	64,2	0,6
Argentinien	298	137	- 161	- 54,0	493	358	- 135	- 27,4	0,3
Brasilien	252	293	41	16,3	563	483	- 80	- 14,2	0,4
Chile	27	17	- 10	- 37,0	42	19	- 23	- 54,8	0,0
Übriges Südamerika	134	147	13	9,7	237	278	41	17,3	0,3
Afrika	2 097	1 702	- 395	- 18,8	3 287	3 274	- 13	- 0,4	3,0
Ägypten	280	304	24	8,6	396	714	318	80,3	0,7
Übriges Nordafrika	191	64	- 127	- 66,5	253	96	- 157	- 62,1	0,1
Republik Südafrika	1 207	854	- 353	- 29,2	1 907	1 660	- 247	- 13,0	1,5
Übriges Afrika	419	480	61	14,6	731	804	73	10,0	0,7
Asien	8 721	6 446	- 2 275	- 26,1	13 979	10 563	- 3 416	- 24,4	9,8
China (ohne Hongkong)	1 118	587	- 531	- 47,5	1 652	1 019	- 633	- 38,3	0,9
Golf-Staaten	2 345	1 169	- 1 176	- 50,1	4 098	2 013	- 2 085	- 50,9	1,9
Hongkong	123	82	- 41	- 33,3	204	124	- 80	- 39,2	0,1
Indien	754	947	193	25,6	1 508	2 054	546	36,2	1,9
Indonesien	15	42	27	180,0	33	58	25	75,8	0,1
Israel	1 092	978	- 114	- 10,4	1 460	1 196	- 264	- 18,1	1,1
Japan	1 457	1 010	- 447	- 30,7	2 013	1 308	- 705	- 35,0	1,2
Korea (Süd)	848	644	- 204	- 24,1	1 279	847	- 432	- 33,8	0,8
Malaysia	215	267	52	24,2	371	542	171	46,1	0,5
Philippinen	17	54	37	217,6	90	124	34	37,8	0,1
Singapur	179	179	0	0,0	297	320	23	7,7	0,3
Taiwan	41	42	1	2,4	106	67	- 39	- 36,8	0,1
Thailand	158	69	- 89	- 56,3	225	119	- 106	- 47,1	0,1
Übriges Asien	232	265	33	14,2	357	539	182	51,0	0,5
Westasien	127	111	- 16	- 12,6	286	233	- 53	- 18,5	0,2
Australasien	553	451	- 102	- 18,4	1 398	687	- 711	- 50,9	0,6

4.3**Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

4.4**Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – März 2007	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, März 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, März 2007	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, März 2007	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – März 2006 und 2007, Januar–März 2006 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – März 2007	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–März 2007	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, März 2006 und 2007	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–März 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, März 2006 und 2007	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–März 2006 und 2007	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2005–2007	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, März 2007, März 2006 und 2007	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–März 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, März und Januar–März 2005–2007	7

⇒ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik